

Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDis) GmbH

Bochum

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	2.209.037,63	60.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.002.426,63	
II. Sachanlagen	96.611,00	
III. Finanzanlagen	110.000,00	60.000,00
B. Umlaufvermögen	18.253.430,80	16.428.405,37
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.355.186,93	26.873,14
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	50.000,00	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.898.243,87	16.401.532,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.987,21	18.171,59
Aktiva	20.488.455,64	16.506.576,96
Passiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	17.305.984,56	16.426.899,04
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	16.358.000,00	16.358.000,00
III. Gewinnvortrag	43.899,04	
IV. Jahresüberschuss	879.085,52	43.899,04
B. Rückstellungen	512.817,35	28.754,85
C. Verbindlichkeiten	2.669.653,73	50.923,07



Passiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.669.653,73	50.923,07
Passiva	20.488.455,64	16.506.576,96

Anhang

Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDiS) GmbH, Bochum
Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, da die dort aufgeführten Größenmerkmale für kleine Kapitalgesellschaften nicht überschritten werden.

Der Anhang wird gemäß § 326 Abs. 1 Satz 2 HGB in verkürzter Form offengelegt. Die Angaben, die sich auf die Gewinn- und Verlustrechnung beziehen, sind nicht enthalten. Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das handelsrechtliche Wahlrecht zur Aktivierung von Entwicklungskosten, die im Zusammenhang mit selbstgeschaffenen Software-Funktionalitäten stehen, wurde nicht ausgeübt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände mit Nettoanschaffungskosten von bis zu EUR 250,00 werden entsprechend der steuerlichen Regelungen sofort im Aufwand erfasst.

Hard- und Software wird über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben. Wenn sich aus der vertraglichen Regelung zum Erwerb von Softwarelizenzen abweichende Nutzungsdauern ergeben, werden diese angewendet.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.



Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachstehenden Anlagenspiegel dargestellt.

Block 1: Anschaffungs- und Herstellungskosten

	AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	AHK
	01.01.2024				31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	2.279.969,51	0,00	0,00	2.279.969,51
2. geleistete Anzahlungen	0,00	65.824,45	0,00	0,00	65.824,45
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.345.793,96	0,00	0,00	2.345.793,96
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	112.358,94	0,00	0,00	112.358,94
Summe Sachanlagen	0,00	112.358,94	0,00	0,00	112.358,94
III. Finanzanlagen					
1. Genossenschaftsanteile	60.000,00	50.000,00	0,00	0,00	110.000,00
Summe Finanzanlagen	60.000,00	50.000,00	0,00	0,00	110.000,00
Summe Anlagevermögen	60.000,00	2.508.152,90	0,00	0,00	2.568.152,90

Block 2: Abschreibungen und Buchwerte

	kum. Abschr.	Abschr. Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kum. Abschr.	Buchwert
	01.01.2024				31.12.2024	31.12.2024



	kum. Abschr.	Abschr. Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kum. Abschr.	Buchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	343.367,33	0,00	0,00	343.367,33	1.936.602,18
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.824,45
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	343.367,33	0,00	0,00	343.367,33	2.002.426,63
II. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	15.747,94	0,00	0,00	15.747,94	96.611,00
Summe Sachanlagen	0,00	15.747,94	0,00	0,00	15.747,94	96.611,00
III. Finanzanlagen						
1. Genossenschaftsanteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00
Summe Anlagevermögen	0,00	359.115,27	0,00	0,00	359.115,27	2.209.037,63

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Sämtliche Forderungen weisen – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beziehen sich vollständig auf Forderungen gegenüber der Gesellschafterin.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Körperschaftsteuerrückforderungen (TEUR 21), Mietkautionen (TEUR 50) sowie Forderungen gegenüber Mitarbeitern (TEUR 3) zusammen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen entfallen anteilig auf Gewerbesteuerrückstellungen (TEUR 224; davon aus Vorjahren TEUR 9) und auf Körperschaftsteuerrückstellungen (TEUR 76; davon aus Vorjahren TEUR 0). Im Posten sonstige Rückstellungen sind im Wesentlichen Personalverpflichtungen (TEUR 159, Vj. TEUR 0), Erstellungs- und Prüfungskosten (TEUR 33, Vj. TEUR 19) sowie Rückstellungen für Aufbewahrungsverpflichtungen (TEUR 19, Vj. TEUR 1) enthalten.



Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 732, Vj. TEUR 0) werden Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 718 (Vj. TEUR 0) sowie Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit in Höhe von TEUR 14 (Vj. TEUR 0) ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16. Davon war kein Mitarbeiter geringfügig beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 10.272. Von den Gesamtverpflichtungen sind TEUR 5.040 innerhalb eines Jahres fällig.

Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Name, Wohnort	Zeitraum
Herr Andreas Reckert-Lodde, Münster	02.04.2024 bis 21.10.2024
Herr Dr. Ralf Kleindiek, Nuthetal	02.04.2024 bis 10.02.2025
Frau Jutta Horstmann, Bonn	07.11.2024 bis 11.06.2025
Herr Alexander Pockrandt, Frankfurt a.M.	ab 10.02.2025
Frau Pamela Krosta-Hartl, Hannover	ab 23.12.2025

Aufsichtsrat

Herr Dr. Markus Richter, Berlin (seit 14.04.2024), Vorsitzender
Herr Dirk Schrödter, Kiel (seit 14.04.2024)
Frau Claudia Plattner, Bonn (seit 14.04.2024)
Herr Peter Ganten, Bremen (14.04.2024 bis 01.07.2024)
Frau Judith Ablaß (14.04.2024 bis 12.01.2025)

Bochum, 07.04.2026

gez. Alexander Pockrandt

gez. Pamela Krosta-Hartl



sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 14.07.2026 festgestellt.